

Presseinformation

Berlin/ Potsdam, 10. Mai 2007

Kontaktpflege und Erfahrungsaustausch für Gründer

Deutschlands größter regionaler Gründerwettbewerb strebt neuen Rekordzahlen entgegen. Mehr als 2.500 Teilnehmer haben sich bisher für den Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg 2007 (BPW) registrieren lassen. Erstmals in der Geschichte des BPW wurden in der zweiten Stufe über 300 Businesspläne eingereicht. Am 23. Mai 2007 endet die dritte Stufe.

Am Donnerstag bot der dritte und letzte Kontaktabend den Teilnehmern des BPW noch einmal die Gelegenheit, die Coaches, Juroren und Partnern des Wettbewerbs persönlich kennen zu lernen, um in lockerer Atmosphäre Ideen und Fragen mit erfahrenen Gesprächspartnern zu diskutieren. Ein Meeting-Point und eine Teambörse ermöglichte den angehenden Gründern, Kooperations- oder mögliche Finanzpartner auf dem Weg in die berufliche Selbstständigkeit zu finden. Der dritte BPW-Kontaktabend fand mit rund 250 geladenen Gästen auf Einladung der BBB Bürgschaftsbank zu Berlin-Brandenburg GmbH in der Mercedes-Welt am Salzufer in Berlin statt.

Die Geschäftsführerin der BBB Bürgschaftsbank zu Berlin-Brandenburg, Waltraud Wolf, würdigt besonders das Engagement der Teilnehmer des diesjährigen Businessplan-Wettbewerbs: „Allein die Wertschätzung, die diesem Wettbewerb entgegengebracht wird, signalisiert eine gewachsene fachliche Kompetenz der künftigen Unternehmer-Generation. Die Firmenchefs von morgen wissen worauf es im Geschäftsalltag ankommt. Im zunehmend globalen Wettbewerb entscheidet neben der Geschäftsidee das Konzept, ob es gelingt sich am Markt durchzusetzen. Als Bürgschaftsbank mit nunmehr 50jähriger Erfahrung wissen wir um die Bedingungen, die einer exzellenten Geschäftsidee zum Durchbruch verhelfen können. Daher erachten wir es als eine vordringliche Aufgabe, den Businessplan-Wettbewerb aktiv zu unterstützen.“

Abgabetermin der dritten Stufe am 23. Mai 2007

Wer ein kostenloses und professionelles Feedback zu seinem Businessplan erhalten und zudem die Chance auf den Gesamtgewinn des Wettbewerbs wahren möchte, muss seine Unterlagen bis zum dritten Abgabetermin am 23. Mai 2007 einreichen. Bis dahin können alle Teilnehmer ihre Businesspläne um die Bereiche Organisation und Finanzplanung ergänzen. Mit der Erstellung eines vollständigen Businessplans erreichen die diesjährigen Teilnehmer des BPW nach sieben beratungsintensiven Monaten ein wichtiges Ziel auf dem Weg in die berufliche Selbstständigkeit.

Der Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg

Über 2.500 Teilnehmer haben sich seit Herbst 2006 für Deutschlands größten regionalen Gründerwettbewerb registrieren lassen. Der Wettbewerb begleitet Existenzgründer in drei Stufen auf ihrem Weg von der Produktidee zum tragfähigen Geschäftskonzept. Die Gesamtsieger des BPW 2007 werden im Rahmen der Abschlussprämierung im Juli 2007 ausgezeichnet. Insgesamt werden 63.000 Euro Preisgelder vergeben. Detaillierte Informationen zum Wettbewerb unter: www.b-p-w.de.

Die Organisatoren

Der BPW wird organisiert von der Investitionsbank Berlin (IBB), der InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB) sowie der Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e.V. (UVB). Träger des Wettbewerbs sind die Hochschulen in Berlin und Brandenburg. Schirmherren: Harald Wolf, Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen des Landes Berlin und Ulrich Junghanns, Wirtschaftsminister des Landes Brandenburg.

Ansprechpartner BPW

Matthias Haensch, Pressesprecher

Tel. (0331) 660 15 05, Fax. (0331) 660 12 31, E-Mail: presse@ilb.de